



Studienfahrt nach London, Großbritannien



Vom 24. Februar – 01. März 2019 fuhren 40 Achtklässler mit Herrn Kohl, Frau Mehles und Frau Somasundaram endlich nach London! Nach langem Warten und vielen Vorbereitungen ging es am Sonntag um 23 Uhr mit dem Bus Richtung Dünkirchen in Frankreich los. Die Aufregung war schon groß und daher waren wir auch eine sehr lebendige Truppe. Gegen 4 Uhr am nächsten Morgen erreichten wir endlich die Fähre. Ganz schön groß! Hier konnte man sich endlich mal ein bisschen bewegen und sogar schon einige Sachen mit unserem eingetauschten Geld in englische Pfund kaufen! Nach zwei Stunden erreichten wir die weißen Klippen von Dover und schon ging es weiter in die Rush Hour nach London.

Montag, 25.2.2019

Unser erster Stopp war Charing Cross – hier konnten wir kurz verschlafen, etwas für unser Mittagessen kaufen und dann ging es schon los: Unsere erste Fahrt mit der Tube zum Buckingham Palace. Hier fand gerade der Wachwechsel – in Englisch: Changing of the Guards – statt. So etwas hatten wir noch nie gesehen! Richtig beeindruckend! Leider war die Queen laut der Flagge auf dem Palast heute nicht zu Hause.



Weiter ging es zum Tower of London. Wir haben uns alles ganz genau in kleinen Gruppen mit unserem jeweiligen Londonlehrer angeschaut. Alles war sehr spannend – aber die echten Kronjuwelen waren das wirkliche Highlight!

Als nächstes sind wir auf die Tower Bridge. Hier konnte man sogar genau auf der Lücke und unter einem floss die Themse.



Dann sind wir noch weiter zu Covent Garden. Einer wunderschönen Markthalle mit vielen Geschäften im nahen Umfeld. Hier durften wir uns eine Stunde in Kleingruppen aufhalten und unsere ersten englischen Sätze mit echten Engländern austauschen!

Abends haben wir unsere Zimmer bezogen, es gab ein Abendessen im Hostel und dann fielen wir auch schon müde ins Bett.

Dienstag, 26.02.2019

Nachdem wir gefrühstückt hatten ging es auch schon wieder mit der Tube los. Jeden Tag war ein anderer für die Route zuständig – so dass wir uns alle mal ausprobieren konnten. Zum Glück halfen uns die Lehrer immer 😊

Wir starteten unseren Rundgang am wohl bekanntesten Uhrturm: Big Ben. In diesem Jahr sah er ganz anders aus, als in unserem Schulbuch: er wird saniert und man konnte hauptsächlich das Gerüst und die riesengroße Uhr bestaunen. Von hier sah man aber noch sehr gut das House of Parliament und dann ging es schon weiter zur Westminster Abbey (hier war sogar ein Dudelsackspieler!).



Anschließend sind wir noch zum Camden Market – hier gab es richtig tolle Souvenirs und einige haben auch schon ordentlich zugeschlagen.



Unsere Mittagspause verbrachten wir dann am Piccadilly Circus. Hier durften wir etwas für unsere Lieben kaufen oder in einem großen Sportgeschäft stöbern. Wer nicht kaufen wollte, konnte sich ganz entspannt an den Erosbrunnen setzen und das Londoner Leben etwas genießen. Einige von uns haben sogar bei den Straßenkünstlern mitgetanzt!

Abends sind wir noch in den M&M's Store und danach nach Chinatown.



Hier gab es günstiges Essen und so durften wir uns in Kleingruppen selber ein Restaurant aussuchen.

Die meisten gingen zu den Empfehlungen der Lehrer, die uns vorher bei einem Rundgang ein paar Restaurants empfohlen hatten.

Ein besonderes Highlight – allerdings nur für uns Schüler, weil die Lehrer gar nicht wussten, was wir meinen: wir haben einen Youtuber getroffen! Jay hat viele Fotos mit uns gemacht und sich auch lange mit uns unterhalten.



Danach sind wir hundemüde ins Hostel zurück.

Mittwoch, 27.02.2019

Hier seht ihr unser leckeres Frühstück, dass es jeden Tag gab!



Heute sind wir schon früh los, denn unser erster Programmpunkt war Madame Tussaud's. Wir alle hatten uns schon riesig gefreut und wurden nicht enttäuscht!



Anschließend haben wir eine Mittagspause am Bahnhof King's Cross/St. Pancras gemacht. Das ist der Bahnhof, den man in den Harry Potter Filmen sieht. Hier findet man auch die Plattform 9 $\frac{3}{4}$ und kann Erinnerungsfotos im Harry Potter Style machen.

Nun ging es weiter zur St. Paul's Cathedral – ganz schön beeindruckend!

Unglaubliche 528 Stufen sind einige bis auf die Aufsichtsplattformen gestiegen. Bei diesem wunderbaren Wetter wurden wir nicht enttäuscht und konnten sogar bis zum London Eye sehen!



Abends folgte auch noch ein Highlight: das London Eye! Die Fahrt dauert ca. 30 Minuten und es war einfach wunderschön die ganze Stadt von oben zu sehen. Da es schon ein bisschen dunkel war, war auch alles beleuchtet und wir konnten wunderbare Fotos machen.

Als wir wieder im Hostel waren, mussten wir alle die Koffer packen, da schon unser letzter Tag in London bevorstand.



Donnerstag, 28.02.2019

Worauf wir aber alle gewartet hatten war die Oxford Street! Endlich konnten wir shoppen, shoppen, shoppen. 😊



Danach ging es noch in das das Natural History Museum. Was sich langweilig anhört, hat sich als imposant herausgestellt und jeder, der in London ist, sollte dieses Museum besuchen. Hier haben wir auch ganz viele englische Schulklassen in Schuluniformen gesehen.



Gegen Mittag sind wir mit einem Boot auf der Themse bis nach Greenwich gefahren. Hier haben wir kurz die Cutty Sark (ja, die aus unserem Schulbuch! Es gibt sie wirklich!) besichtigt und sind dann zum Royal Observatory gegangen. Hier kann man sich genau auf den



Nullmeridian stellen! Ein Fuß auf der westlichen Halbkugel und ein Fuß auf der östlichen Halbkugel der Erde!

Dann hat uns der Bus auch schon wieder abgeholt und wir fahren los nach Dover zur Fähre.

Freitag, 01.03.2019

Nach einer erneuten Fährfahrt, diesmal von Dover nach Dünkirchen, und einer erneuten Nachtfahrt im Bus kamen wir früh morgens wieder an der Schule an und freuten uns nur noch auf unser Bett zum Entspannen!

Alles in allem hat uns die Londonreise sehr gut gefallen! Wir konnten zum ersten Mal mit echten Engländern reden und unser Englisch verbessern, viele Sehenswürdigkeiten, die wir bisher nur aus den Büchern kennen, endlich sehen und sogar mit englischen Pfund bezahlen! Nicht ganz glauben können wir nun die ganzen Berichte vom schlechten englischen Wetter: wir hatten fast ausschließlich Sonnenschein – und das im Februar! Am liebsten wären wir noch länger geblieben!

